

Medienmitteilung

30. November 2022

Erster Tierpark-Kindergarten der Schweiz

Der Natur- und Tierpark Goldau wird ab August 2023 zum «Klassenzimmer» der Kindergarten-Kinder aus der Schwyzer Gemeinde Lauerz. Der Tierpark bietet ihnen ganz besondere Möglichkeiten, der Natur und der einheimischen Tierwelt zu begegnen, ihren Bewegungsdrang auszuleben und vielfältig zu lernen. Beim «Tierpark-Kindergarten Lauerz» handelt es sich um den schweizweit ersten öffentlichen Kindergarten in einer zoologischen Einrichtung.

Immer mehr Schulen verlegen den Unterricht stundenweise nach draussen – die Schule Lauerz geht nun mit ihrem Kindergarten einen Schritt weiter: Ab Sommer 2023 findet ihr Unterricht weitgehend im Natur- und Tierpark Goldau statt. Dabei werden den Eltern zwei Modelle zur Wahl angeboten: Während die Kinder des «Tierpark-Kindergartens» vier von fünf Tagen im Park verbringen, ist es beim «Schulhaus-Kindergarten» einer von fünf Tagen. An beiden Lernorten werden sie gemäss den Kompetenzen des Lehrplan 21 unterrichtet und nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Natur- und Tierparks für einen naturnahen und erlebnisreichen Kindergarten-Alltag. Das Konzept, das von einem Projektteam der Schule Lauerz, des Natur- und Tierparks Goldau sowie der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ) erstellt wurde, wird von Kanton und vom Gemeinderat Lauerz vollumfänglich unterstützt, zudem sind Rückmeldungen von Eltern aus Lauerz in das Konzept eingeflossen. Die Vorbereitungen für die Umsetzung ab Schuljahr 2023/24 sind angelaufen.

Lernen durch Erleben in der Natur

Die intensive Einbindung von ausserschulischen Lernorten ist an der Schule Lauerz fest im Unterrichtskonzept verankert. Bereits jetzt erleben die Schülerinnen und Schüler in jeder Stufe einen anderen ausserschulischen Lernort. Seit dem Sommer 2021 verbringen die Klassen der Unterstufe einen Tag im Wald, die Mittelstufe I vier Lektionen im Schulgarten und die Mittelstufe II sowie der Kindergarten einen halben Tag pro Woche bereits im Natur- und Tierpark Goldau. In der Natur sammeln die Kinder Erfahrungen, welche sie in ihrer physischen, emotionalen, mentalen und sozialen Entwicklung fördert. Beim Draussen Lernen kann dem natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang von Kindern besonders Rechnung getragen werden und sie haben die Möglichkeit sich ganzheitlich zu entwickeln.

Ausserschulischer Lernort Tierpark

Das Ziel des Tierpark-Kindergartens Lauerz ist es, möglichst viel Zeit draussen in der Natur und im Park zu verbringen. Der Natur- und Tierpark Goldau ist Bildungsort, Naturschutzzentrum und Erholungsraum. Er bietet ein vielfältiges Umweltbildungsangebot, organisiert Ausstellungen und Führungen, veranstaltet Lager für Kinder und junge Erwachsene und eröffnet den Besuchenden

unmittelbare Begegnungen mit einheimischen und europäischen Tieren. Diese Voraussetzungen, sowie die Erfahrung des Tierparks durch die «Mini Ranger» (Angebot für 3-6-Jährige), sind ideal, um einen Tierpark-Kindergarten zu unterstützen.

Ein Pilotprojekt mit Perspektiven

Der Tierpark-Kindergarten Lauerz wird als Pilotprojekt über zwei Jahre geplant und durch die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ) fachlich begleitet und ausgewertet. Ziel ist, das Angebot auch danach weiterzuführen und die Erfahrungen auf Angebote für andere Kindergärten, andere Stufen sowie die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen nutzen zu können.



Mit dem «Tierpark-Kindergarten Lauerz» gibt es den ersten öffentlichen Kindergarten in einer zoologischen Einrichtung.



Der Kindergarten ist ein Kooperationsprojekt des Natur- und Tierparks Goldau, der Schule Lauerz und der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ).

Weitere Informationen erhalten Sie von Daniel Schraven, Schulleiter Lauerz, schulleitung@schule-lauerz.ch, Telefon +41 41 818 66 91.

Der Tierpark-Kindergarten Lauerz ist ein institutionsübergreifendes, lokales Kooperationsprojekt der Schule Lauerz, des Natur- und Tierpark Goldau und der Pädagogischen Hochschule Schwyz (PHSZ).

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.